



Einladung zur Weiterbildungsveranstaltung des BVGS e. V.

## Dolmetschen für Migranten und Flüchtlinge mit unterschiedlicher DGS-Kompetenz

<b>Wann:</b>	Freitag, 27.05.2022, 15 Uhr – 18 Uhr Samstag, 28.05.2022, 9 Uhr – 16 Uhr
<b>Wo:</b>	Stadtverband der Hörgeschädigten Leipzig Friedrich-Ebert-Straße 77 04109 Leipzig
<b>Dozent:</b>	Matthias Mauersberger Gebärdensprachdozent, u. a. für Migranten und Flüchtlinge
<b>Seminarsprache:</b>	DGS
<b>Inhalt:</b>	Praxisseminar für Dolmetscher*innen
<b>Einstufung:</b>	Weiterbildungsbereich <b>A</b> des BVGS e. V.
<b>TN-Zahl:</b>	min. 8 - max. 12 Personen
<b>TN-Gebühr:</b>	150€
<b>Anmeldung:</b>	bis 15.04.2022
<b>Mitzubringen:</b>	Laptop/Tablet mit USB-Anschluss + Mund-Nasen-Bedeckung (entsprechend geltender gesetzl. Regelungen) + Testzertifikat oder Zeit für einen Selbsttest vor Ort (egal ob geimpft oder genesen)



## Informationen zum Dozenten und zum Inhalt



Matthias Mauersberger ist gehörlos und lebt in Borsdorf bei Leipzig. Von 2012 bis 2014 unterrichtete er als Dozent in der Schauspielschule Leipzig - Theater-Fabrik-Sachsen.

Als staatlich anerkannter Gebärdensprachdozent ist er an verschiedenen Einrichtungen freiberuflich tätig. Seit 2016 arbeitet er als zertifizierte Lehrkraft für „Deutsch als Zweitsprache“ mit gehörlosen Migranten und Flüchtlingen in Leipzig (über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).

Der Fokus der Weiterbildung liegt auf Verstehens- und Voiceübungen. Das Übungsmaterial dafür sind Videoaufnahmen von gehörlosen Migranten und Flüchtlingen verschiedener Nationalitäten, mit unterschiedlicher DGS-Kompetenz und unterschiedlichem Wissensniveau. Außerdem wird es Übungen zum Übersetzen von Deutsch in Gebärdensprache für Migranten und Flüchtlinge geben.

Der Freitag beginnt mit einer theoretischen Einführung. Jeder ist dazu angehalten, eigene Problemfelder zu benennen und Fragen zu stellen - gern auch vorab per E-Mail. Dies ermöglicht dem Dozenten eine gezieltere Vorbereitung und allen TeilnehmerInnen mehr Zeit für die Praxis.

### **Informationen zur Sicherheit in Zeiten der Corona-Epidemie**

Es wird für reichlich Abstand zwischen den TeilnehmerInnen während des theoretischen Teils gesorgt. Die praktischen Übungen sind in Zweiergruppen geplant. Dafür wird das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung oder eines Gesichtsschildes eventuell notwendig. In dieser Zeit kann auf Deutsch als Arbeitssprache gewechselt werden.

Wer es wünscht, kann einen Sicherheitsabstand während der gesamten Weiterbildung einhalten, indem er die Übungen vor dem Laptop allein tätigt.

**Sollten zum Zeitpunkt der Weiterbildung gesetzliche Regelungen eine derartige Veranstaltung, im vorgesehenen Raum und mit dieser TeilnehmerInnenzahl nicht erlauben, kann die Weiterbildung abgesagt oder verschoben werden.**



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Weiterbildung „**Dolmetschen für Migranten und Flüchtlinge**“ am **27./28.05.2022** in Leipzig an.

Bei Absage der TN nach Ende der Anmeldefrist (15.04.2022) ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird. Bei Absage der AFW durch den BVGS e. V. wird die Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Nachdem Ihre Anmeldung in unserem Postfach (afw@bvg-sachsen.de) eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail, durch welche Ihre Anmeldung gültig wird. Wenn die MindestteilnehmerInnenanzahl erreicht ist, erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. Bitte erst dann den betreffenden Betrag überweisen an:

Empfänger: BVGS e.V.  
IBAN: DE63 1203 0000 0019 1218 70  
BIC: BYLADEM1001  
Verwendungszweck: WB Dolmetschen für Migranten2022-Name

Erst nach Überweisung der Gebühr wird die Teilnahmemöglichkeit zugesichert.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mein Name und folgende Kontaktdaten: \_\_\_\_\_ dürfen den TN zwecks Bildung einer Fahrgemeinschaft mitgeteilt werden: Ja\_\_ / Nein: \_\_

*Haftungsausschluss: Während der Veranstaltung haften alle TeilnehmerInnen für Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums selbst. Mit Betreten des Veranstaltungsortes wird die dort geltende Hausordnung durch die TeilnehmerInnen anerkannt.*